



Sparsames französisches Leichtfahrzeug: Geschäftsführer Thomas Girke mit einem Aixam-Mega

## Komplettlösung

### Mit professioneller Software neu durchgestartet

Lange Jahre arbeitete die **Girke Fahrzeug- und Stahlbau GmbH** in der Verwaltung mit Teillösungen. Die Folge: fehlende Transparenz und ein hoher manueller Aufwand. Seit Einführung einer neuen Komplettlösung für Handwerksbetriebe profitiert das Unternehmen von aktuellen Geschäftszahlen, straffen Arbeitsabläufen und einer verbesserten Liquiditätsplanung.

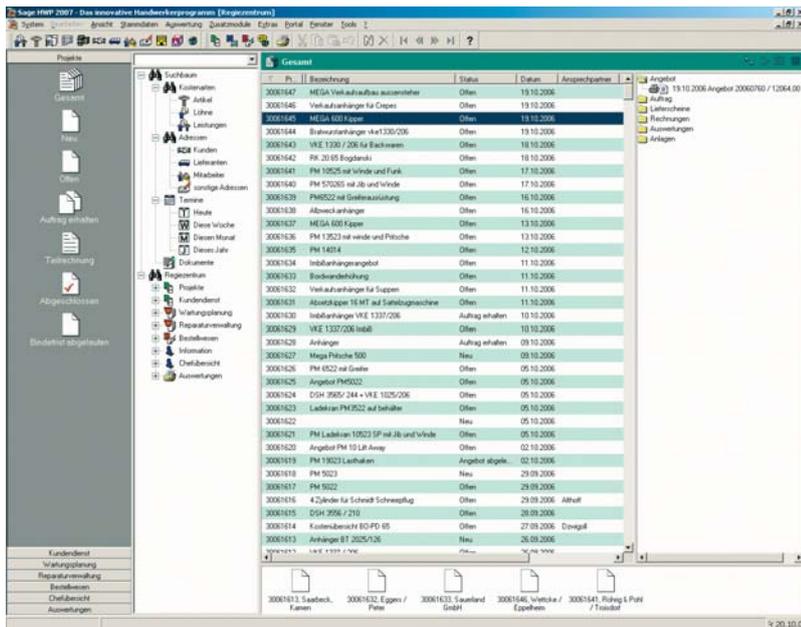
**A**nders als bei einem PKW ist der Einsatz von Nutzfahrzeugen oft sehr individuell. So gibt es beispielsweise LKWs mit Hebebühnen, Ladekränen oder speziellen Kippvorrichtungen. Viele dieser Aufbauten werden von spezialisierten Betrieben auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten. Einer dieser Spezialisten ist die **Girke Fahrzeug- und Stahlbau GmbH aus Bochum**. Der Handwerksbetrieb berät Unternehmen bei der Aufrüstung ihrer Fahrzeugflotte und setzt die Projekte mit eigenem Personal um.

**Sonderanfertigungen.** „Die Anforderungen sind dabei sehr unterschiedlich. Während beispielsweise Container nach dem Baukastenprinzip gefertigt werden, handelt es sich bei Ver-

kaufswagen und vielen Ladekränen um lupenreine Sonderanfertigungen“, erklärt Thomas Girke, Geschäftsführer der Girke Fahrzeug- und Stahlbau GmbH, die Besonderheiten des Geschäftes. Die meisten seiner Kunden kommen aus dem näheren Umfeld, denn der 1948 gegründete Familienbetrieb ist eng mit der Region Bochum verwurzelt. **Ein guter Service und schnelle Reaktionszeiten sind dabei die wichtigsten Argumente.** „Viele Ersatzteile, die wir ab Lager führen, würden einer kritischen ABC-Analyse nicht standhalten. Sie binden Kapital und werden eher selten gebraucht. Dafür können wir im Schadensfall jedoch schnell reagieren“, betont Thomas Girke. Die Kunden schätzen es eben, wenn der LKW nur einen halben Tag ausfällt.

#### Sparsame Leichtfahrzeuge.

Das zweite Standbein des Unternehmens ist der Import und Vertrieb der Mini-LKWs des französischen Herstellers Aixam-Mega. Die sparsamen Leichtfahrzeuge kommen beispielsweise auf Flughäfen, bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünanlagen oder im innerbetrieblichen Werkverkehr zum Einsatz. Mit ihren 20 Mitarbeitern erzielt die Bochumer Girke GmbH einen Jahresumsatz von rund 4 - 5 Mio €.



**Sage HWP 2007: Die Handwerkssoftware brachte entscheidende Vorteile**

**Funktionsumfang.** Während Produktion und Werkstatt Präzisionsarbeit leisten, liefen die Arbeitsabläufe in der Verwaltung stellenweise unrund. Bislang setzte das Unternehmen in Teilbereichen eine veraltete Handwerkslösung unter MS-DOS ein: Während man Auftragsbestätigungen und Rechnungen mit der Software erstellte, kam hingegen bei Angeboten und Mahnungen Word zum Zuge. Auch die Vor- und Nachkalkulation erfolgte größtenteils manuell, auf Basis von Excel. „Wegen des hohen Alters der Anwendung hätte sich die Inbetriebnahme weiterer Module nicht mehr gelohnt“, argumentiert Thomas Girke. Stattdessen sah man sich am Softwaremarkt nach Alternativen um und entschied sich Anfang 2001 für die Handwerkssoftware „Sage HWP“. Zu den entscheidenden Kriterien gehörten der hohe Funktionsumfang und die integrierte Programmstruktur. „Um die Update-Fähigkeit langfristig zu wahren, wollten wir ohne Zusatzprogrammierungen auskommen“, erinnert sich Geschäftsführer Girke. Zudem habe Sage als international agierendes Softwarehaus für die

notwendige Investitionssicherheit gesorgt. Den Zuschlag für die Implementierung erhielt der Sage-Partner Büttec GmbH aus Essen.

**Geschäftsprozesse.** Binnen kürzester Zeit gelang es dem Projektteam, Sage HWP in Betrieb zu nehmen und die 7.000 vorhandenen Artikelstammdaten zu bereinigen. Ein Grund für die

„Heute sind wir in der Lage, unseren Liquiditätsbedarf exakt zu planen und Kapitalkosten zu sparen.“

Thomas Girke, Geschäftsführer der Girke Fahrzeug- und Stahlbau GmbH

schnelle Realisierung war der geringe Anpassungsaufwand. „Wir mussten lediglich die Formulare überarbeiten“, bestätigt Thomas Girke. Seit Frühjahr 2001 profitiert das Unternehmen von deutlich strafferen Geschäftsprozessen: Von der Auftragsannahme bis zur Abrechnung und Mahnung gibt es einen geschlossenen Ablauf. Die einfache Umwandlung der Daten erspart den Mitarbeitern viel Arbeit und sorgt gleichzeitig für die notwendige Transparenz. „Unsere offenen Posten haben wir heute sehr viel besser im Griff. Dank konsequenter Mahnungen kann

## Daten + Fakten

**Firma:** Girke Fahrzeug- und Stahlbau GmbH, Bochum, Konzeption, Fertigung und Realisierung von Fahrzeugaufbauten, Import und Vertrieb von Leichtfahrzeugen der Marke Aixam-Mega;

**EDV-Lösung:** Sage HWP 2007;

**Anwendungsgebiete:** Projektverwaltung, Auftragsbearbeitung, Kalkulation, offene Posten-Verwaltung, Unternehmensplanung & Reporting;

**Projektdatei:** Die Girke GmbH verwaltet derzeit rund 10.000 Artikel, teilweise in Stücklisten. Pro Jahr werden etwa 5.000 Projekte abgewickelt. Monatlich schreibt das Unternehmen ca. 500 Rechnungen. Angeschlossene Arbeitsplätze: 10. red ◊

ten wir das Volumen der Zahlungsausfälle um durchschnittlich 50% senken“, freut sich Thomas Girke. Seine Mitarbeiter erkennen bereits bei der Auftragsannahme, welche Bedeutung ein Kunde hat und wie sein bisheriges Zahlungsverhalten war. Damit, unterstreicht Girke, sinke das unternehmerische Risiko. Für ihn ist vor allem der schnelle Zugriff auf aktuelle Geschäftszahlen von hoher Bedeutung. „Die künftigen Zahlungsströme können wir mit Sage HWP ziemlich genau prognostizieren“, betont Girke.

Ein dickes Lob verdiente sich die Handwerkslösung zudem für die effizienten Analysefunktionen. So habe man nach Eingabe aller Kalkulationsfaktoren festgestellt, dass die aktuellen Verrechnungssätze zu niedrig angesetzt waren.

**Systemausbau.** Im Moment setzt die Girke GmbH das Programm Sage HWP hauptsächlich in den Bereichen Auftragsbearbeitung und Unternehmensplanung ein. Der langfristige Ausbau des Systems ist allerdings beschlossene Sache. „Wir können uns gut vorstellen, künftig auch unsere Warenbestände EDV-gestützt zu verwalten oder das Servicemodul für die Werkstatt zu nutzen“, blickt Thomas Girke in die Zukunft. red ◊

## Info + Kontakte

Büttec, Ges. f. Büro-, Kommunikations- und Informationstechnik mbH  
Zweigertstr. 12  
45130 Essen  
Tel. (0201) 7204950  
info@buetec-gmbh.de  
buetec-gmbh.de